

devisen news

Rückblick

Ein schwarzer Montag an den Finanzmärkten eröffnete die neue Woche. Der Dollar leidet unter den Turbulenzen in China. Nun wird die bis vor kurzem erwartete Leitzinsanhebung in den USA immer unwahrscheinlicher. Dies lässt den USD in die Tiefe stürzen. EUR/USD stieg auf über 1.1700 an, konnte aber das hohe Kursniveau nicht halten und pendelte sich schliesslich deutlich über 1.1500 ein. USD/CHF fiel ins Bodenlose und konnte nur knapp oberhalb von 0.9250 anhalten. EUR/CHF hatte einen volatilen Tag und pendelte zwischen 1.0765 und 1.0875.

Ebenfalls im Sturzflug war der Erdölpreis. Die Nordseesorte Brent fiel auf 44.20 USD/Barrel ab, auf den tiefsten Stand seit März 2009. Stark abhängig von diesem Preis ist der russische Rubel der ebenfalls starke Verluste hinnehmen musste.

Outlook

Nun bleibt abzuwarten, ob die EZB etwas unternehmen wird, um den Höhenflug des EUR/USD-Kurs zu bremsen. Setzen sich die Turbulenzen an den Aktienmärkten fort, könnte der USD nochmals unter starken Druck kommen. Die Flucht aus dem Dollar in den Euro und andere Währungen dürfte der EZB ein Dorn im Auge sein und setzt mögliche Erfolge ihrer geldpolitischen Lockerungen in Gefahr.

Auf einen Blick

Informative Mittelkurse und Preise um 7.54 Uhr

Devisen	Aktuell	High	Low
USD/CHF	0.9323	0.9457	0.9259
EUR/CHF	1.0789	1.0878	1.0763
GBP/CHF	1.4700	1.4853	1.4607
YEN/CHF	0.7841	0.7969	0.7781
EUR/USD	1.1572	1.1715	1.1421

Edelmetall

Gold Unze	1153.75
Silber Unze	14.81
Platin Unze	982.98
Palladium Unze	558.35

Trading

Alte Positionen

-

Aktuelle/Neue Positionen

-

USD

Die negativen News aus China machen dem Greenback zu schaffen. Ohne mehr Klarheit über den Weg der chinesischen Währung und der Geldpolitik in den USA dürfte der Dollar weiterhin zur Schwäche tendieren. Ein Test der Unterstützungslinie bei 0.9150 kann nicht ausgeschlossen werden.

Siehe auch: [„dollar focus“](#) (07.08.2015)

Chartpunkte		
0.9560	Resistenz	1.0895
0.9530		1.0855
0.9505		1.0830
Aktuell		Aktuell
0.9330	Support	1.0755
0.9245		1.0715
0.9220		1.0690

EUR

Hier hat sich am Szenario wenig geändert. Wir empfehlen weiterhin EUR-Eingänge über 1.0850 abzusichern. Unterstützung erfährt die Gemeinschaftswährung derzeit in der Region von 1.0690.

[Hier](#) auch der neue Euro Focus.

Siehe auch: [„Euro Focus“](#) (Update 13.08.15)

Agenda

Datum	Zeit	Zahl	Land	Periode	Erwartung	Letzte
25.08.2015	10:00	IFO Geschäftsklimaindex	DE	Aug.	107.6 Pkte.	108.0 Pkte.
	15:00	Hauspreisindex	US	Juni	0.4%	0.4%
	16:00	Verbrauchervertrauen	US	Aug.	93.4 Pkte.	90.9 Pkte.
		Verkäufe neuer Eigenheime	US	Juli	510'000	482'000